



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Breckenheim am 18. Juni 2024

Informationen zur energetische Sanierung des Vereinshauses Breckenheim durch Herrn Lahr (Leiter Hauptamt) und Herrn Balk (Hauptamt)

Protokollnotiz Nr. 0048

Herr Lahr und Herr Balk informieren über die Planung zur energetischen Sanierung des Vereinshaus Breckenheim.

Herr Balk informiert:

Im Zuge der energetischen Sanierung bietet sich die Chance eines „Face-Liftings“ für das Vereinshaus. Kubatur ändert sich nicht, städtebaulicher Kontext bleibt.

Getreu dem Motto „Kleider machen Leute“ wird sich das VH Breckenheim künftig als modernes, zeitgemäßes Haus in einem Wärmedämm-Verbundsystem präsentieren, mit neuer Wärmepumpe sowie geplanter Photovoltaik-Anlage auf Dach leistet die LHW einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Der Entwurf sieht ein „Verschränken“ von Untergeschoss und Erdgeschoss vor. Die horizontale Trennung der beiden Etagen wird hierbei aufgelockert, bleibt aber durchaus ablesbar.

Das Vordach soll Teil des Baukörpers werden.

Der rückwärtige „Versorgungstrakt“ wird farblich abgesetzt.

Sofern das Flachdach über ausreichende Tragreserven verfügt, soll dieses begrünt und mit PV-Anlage ausgestattet werden.

Die neue Wärmepumpe und Notstromaggregat der Feuerwehr soll im rückwärtigen Bereich, baulich zusammengefasst positioniert werden.

Außerdem wird derzeit geprüft, ob der Übersee-Container baulich ersetzt werden kann.

Terminlich stellt sich die Maßnahme folgendermaßen dar:

Aktuell werden mit Hochbauamt und Architekturbüro technische Details geklärt, v.a. statische und bauphysikalische Randbedingungen.

Der Rückschnitt in den Außenanlagen ist abhängig von Brut- und Setzzeit. Diesbezüglich besteht Kontakt mit Umweltamt

Die Maßnahme soll im Spätsommer in die bauliche Umsetzung gehen. Gestartet wird mit Dachdeckungs- und Metallbauarbeiten sowie Putz- und Malerarbeiten. Ziel ist es, einen Großteil der Maßnahme noch in diesem Jahr abzuwickeln. Dies ist jedoch abhängig von Randbedingungen, auf die wir keinen Einfluss haben, z.B. Genehmigungen, Ausschreibungsergebnisse und der Bereitschaft von Firmen. Auch das Wetter muss mitspielen. Alles in allem ambitioniert, aber nicht unmöglich

Herr Lahr informiert:

Was bedeutet das für die Nutzung des Vereinshauses?

Grundsätzlich sind Arbeiten an Fassade und Dach erst einmal im laufenden Betrieb möglich, sämtliche Gerüstbau-Arbeiten werden zudem eng mit der Feuerwehr abgestimmt.

Derzeit befinde man sich in der Detailplanung - auch was den Ablauf betrifft.

Das schnelle Tempo der Maßnahme ist notwendig, da die Mittel in diesem Jahr zur Verfügung stehen.

Zum Fenstertausch - voraussichtlich im Herbst 2024- muss das Haus leider geschlossen werden.

Sobald die genauen Termine feststehen, werden der Ortsbeirat sowie die Nutzer des Vereinshauses darüber in Kenntnis gesetzt. Die Ortsverwaltung wurde aber schon einmal gebeten, keine zusätzlichen Termine mehr anzunehmen.

Sofern schon Veranstaltungen gebucht sind und diese in der Zeit einer notwendigen Schließung liegen, wird die Stadt versuchen, Alternativtermine in nahe gelegenen Bürgerhäusern anzubieten.

Aber es gilt wie bei jeder Baustelle und damit auch Verbesserung des Gebäudes im laufenden Betrieb: es wird nicht ohne Einschränkungen abgehen.

Hierfür bittet die Stadt jetzt schon um Verständnis!

+

+

Verteiler:

100820 z.w.V.

Köhler
Ortsvorsteher